Röm. 3, 16: Wissel ihn nüss; durß ihn nu Jungel gebet hayd, und durß den gnis Gebotz u nüs wesen? – Und 1. Kor. 6, 19: Wissel ihn nüss, durßnu nu Leib nu Jungel des u nüs wohnenden Gniedes ist? –

§. 219.

Nennünßlmüßeigbud.

1. Gott winkel

a nüs ünsen Gebenubüss wennuügnu. Denn alle Vemsellüngen, die wiu nüs wud innenn fuü Augen usfallen, z. B. dünss den Gnidnück nüsdnen Gnundsünden, u. s. w., müssen uu Gnd von Gottes Vennunsellüng sen. Gott winkel sennen nüs

b nüs ünsen Willenswennuügnu;

a nimmsl sehen willelbes Gdüuss, dud nu nüs ünsen Gebennubüsswennuügnu winkel; denn ünse Wille bussimmt sich nuch ünsenen Vemsellüngen und Begnüssen. Zu dünsen Dingen winken uns Mennschen, jn uns selbst lebloss Gegnundsünde uns ünsen Willen nu; wiu wud denn uns zu sagen gelingen: dünsen Mensch sol mich bewegen, u. dgl. allen Gott winkel

β in nimm uns ünglnüss fügenen Dingen uns ünsenen Entschlüssüngen nu; denn nu ist ud, wen den wir ünsen gnugds Entsegn, und alle ünsenen Zünsle, nüs unsenen Willen selbst sehen.

c Gott winkel uns ünsen Gebennubüswennuügnu sonsst, als nuns uns ünsenen Willen zuwinken uns übennuläulissen Mnisn. Da dieser Gdüuss in Dingen des Gnisdenulstundes nüssel andenes sagen will, als dass dise fuüwinkungen uns Augen usfolgen, von denen Vensendnungen wiu nun dünss die Offenbenung wissen: so wird dings sehen vennünftigenüss sindnu. Denn sonst müssten Gott den Allwissendnen uns Mittel und Wege zu zu einen unsellsüligen fuüwinkung uns und bekannt sagen, denn Vensendungen wiu dünss ünsenen bloss Vennünftl nüss zu nekennen und nüssen, und die vennünftigen Mittel zu unsenen Heiligung, von denen die gnisdliche Offenbenung und undet, sind dünsend von den Andn, dass sie die Möglissbeit einen unsellsüligen fuüwinkung dünss die begnüfen

SLUB Wir führen Wissen. BISTUM DRESDEN MEISSEN DOMKAPITEL ST. PETRI ZU DRESDEN